

Muss die Philosophie populär werden?

Öffentlicher Vortrag und Werkstattgespräch
mit Denis Thouard

Donnerstag, 12. Januar 2017
Ort: HG 104, 18.15 Uhr

Können komplexe Ideen so klar und einfach dargestellt werden, dass sie für alle zugänglich sind? Heute ist der Drang, sich klar, kurz und bündig auszudrücken, eine Selbstverständlichkeit. Gilt das auch für die Philosophie?

In der Aufklärung war der Glaube an die Allgemeingültigkeit der Vernunft verbreitet. Diderots Forderung, „Beeilen wir uns, die Philosophie populär zu machen!“, stieß auf große Resonanz, auch in Deutschland. Aber ist so ein Ziel überhaupt möglich oder gar vernünftig?

Mit Diderot, Garve, Kant und Hegel werden wir verschiedene Facetten dieses Problems diskutieren.

Denis Thouard ist Directeur de recherche am Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS) in Paris und Berlin. Zuletzt ist im Verlag Matthes und Seitz von ihm erschienen: *Geteilte Ideen. Philosophische Versuche, den Leser zum Verstehen zu bringen* (2016).